

Die Münzen der Grabungen Scheuerhof 1967/68, Wartmann/Spillmann 1971/72 und Friedhoferweiterung Windisch 1968/70

Autor(en): **Doppler, Hugo W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): - **(1974)**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-275415>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Münzen der Grabungen Scheuerhof 1967/68, Wartmann/Spillmann 1971/72 und Friedhoferweiterung Windisch 1968/70

von Hugo W. Doppler

Obwohl die jährweise Aufarbeitung der Münzen aus den verschiedenen Grabungskampagnen vor allem statistischen Wert besitzt und die großen Publikationen von C. M. Kraay und Th. Pekáry über die Fundmünzen von Vindonissa ergänzt, gibt sie uns doch immer wieder interessante Einblicke in die verschiedenen Benützungphasen der einzelnen Lagerteile.

Numismatische Raritäten fanden sich bei den bearbeiteten Münzen nicht. Der Erhaltungszustand war überwiegend sehr schlecht, so daß manche Prägungen nur ganz grob datiert werden konnten. Die keltischen Münzen der Grabung Scheuerhof 1968 verdienen besondere Beachtung. Es ist vorgesehen, die auf dem Lagergebiet gefundenen keltischen Prägungen gelegentlich gesamthaft zu publizieren; vielleicht ergibt sich daraus ein Hinweis auf die vorrömische Besiedlung des Windischer Geländesporns.

Die rund 30 spätrömischen Münzen der Grabung Scheuerhof 1967 stammen alle aus einem einzigen Fundkomplex. Obwohl sich einige Prägungen des späten 3. Jahrhunderts darunter befinden, haben wir möglicherweise Kurantgeld vor uns, wie es am Ende des 4. Jahrhunderts im Grenzgebiet zirkulierte. Die Münzen der Grabung Scheuerhof 1968 aus den Gebäuden südlich der Principia (Jb. GPV 1968, S. 59ff.) bestätigen das 1967 (Jb. GPV 1967, S. 56ff.) gewonnene Bild: Neben vielen sehr frühen Prägungen aus der Gründungszeit des Lagers deuten die zahlreichen Münzen aus der 2. Hälfte des 3. Jahrhunderts und des 4. Jahrhunderts auf die schon mehrfach erwähnte Begehung des südlichen Lagerteiles in spätrömischer Zeit hin. Ein ähnliches Bild haben wir bei den Grabungen Wartmann 1971 und Spillmann 1972 vor uns: Hier wurde in bereits durchforschtem Gebiet gegraben, allerdings wurde bei den früheren Kampagnen den Holzbauten keine oder nur geringe Beachtung geschenkt. Die vielen frühen Münzen passen somit zu den Holzbauten aus der 1. Hälfte des 1. Jahrhunderts. Auch hier wurden ein paar Münzen aus dem 3. und 4. Jahrhundert gefunden. Auffallend ist bei diesen Grabungen wie bei denen im Areal Scheuerhof 1967 und 1968 das vollständige Fehlen von Prägungen des 2. Jahrhunderts und der 1. Hälfte des 3. Jahrhunderts.

Die Münzen der Friedhoferweiterung Windisch 1968 und 1970 ergänzen die Liste der Grabung 1967 (Jb. GPV 1967, S. 60ff.). Sie stammen überwiegend aus spätrömischer Zeit.

Abkürzungen im Katalogteil:

- Forrer, Keltische Numismatik = Robert Forrer, Keltische Numismatik der Rhein- und Donaulande. Reprint Graz 1968 der Ausgabe 1908.
De la Tour, Atlas = Henri de La Tour, Atlas des Monnaies Gauloises. Reprint London 1965 der Ausgabe 1892.

Syd RRC.
 Kraft
 RIC
 Kent
 CHK
 Mzm

= E. A. Sydenham, The Coinage of the Roman Republic. London 1952.
 = K. Kraft, Das Enddatum des Legionslagers Haltern. Bonner Jahrbücher 155/56 (1955/56).
 = The Roman Imperial Coinage.
 = J. P. C. Kent, The Pattern of Bronze Coinage under Constantine I. Numism. Chronicle 1957, 16ff.
 = R. A. G. Carson, P. V. Hill, J. P. C. Kent, Late Roman Bronze Coinage, AD 324–498. London 1960.
 = Münzmeisternas

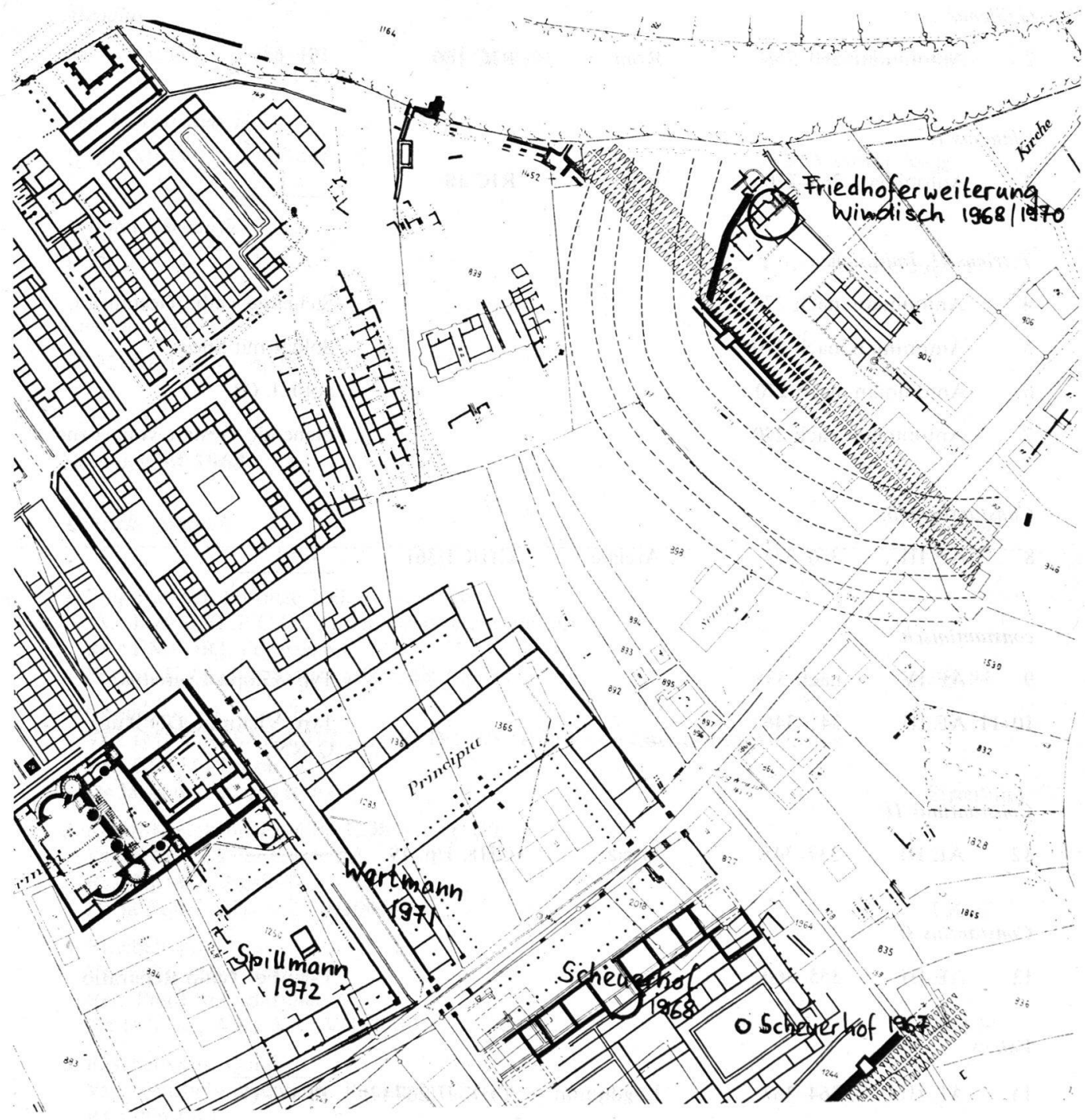


Abb. 1. Vindonissa, Ausschnitt aus dem Gesamtplan 1:2500

Scheuerhof 1967

alle Münzen zu FK 159, Feld B 1/2

<i>Nr.</i>	<i>Nominal</i>	<i>Prägedatum</i>	<i>Prägeort</i>	<i>Zitat</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Nero</i>					
1	Semis	64–68	Rom	RIC 260	
<i>Gallienus</i>					
2	Antoninian	260–268	Rom	RIC 160	Γ
<i>Claudius II</i>					
3	Antoninian	268–270	Rom	RIC 18	Δ
<i>Tetricus II, Imitationen</i>					
4	Antoninian	nach 270			Stehende weibl. Gestalt n.l.
5	Antoninian	nach 270			Soldat mit Speer
6	Antoninian	nach 270			Sol n.l. (?)
7	Antoninian	nach 270			Stehende Gestalt von vorne
<i>Constantinopolis</i>					
8	AE III	330–335	Arelate	CHK I/361	∪
<i>constantinisch</i>					
9	AE IV	nach 335			Typ: Gloria Exercitus
10–11	AE III	341–346			Typ: Victoriae DD Augg Q NN
<i>Constantinus II</i>					
12	AE III	337–341	Siscia	CHK I/p. 19	*
<i>Constantius II</i>					
13	AE III	355–360			Typ: Fel Temp Reparatio
<i>Valens</i>					
14	AE III	364–367	Lugdunum	CHK II/267 (?)	PLVG (?)
15	AE III	364–375	Arelate (?)	CHK II/p. 56	OF II

Nr.	Nominal	Prägedatum	Prägeort	Zitat	Bemerkungen
<i>Zeit Valentinians I</i>					
16	AE III	364–375			Typ: Securitas Reipublicae
17–18	AE III	364–378			Typ: Gloria Romanorum
<i>Gratian</i>					
19	AE III	367–375	Arelate	CHK II/529	$\frac{ }{PCON}$
<i>Arcadius</i>					
20	AE IV	388–402	örtl. Münzst.		Typ: Salus Reipublicae $\frac{+ }{}$
<i>Zeit Valentinians II</i>					
21–24	AE IV	388–402			Typ: Victoria Augg
<i>Zeit des Theodosius I</i>					
25–26	AE IV	388–402			Typ: Salus Reipublicae
<i>unbestimmbar</i>					
27–32	AE III/IV	4. Jh.			

Scheuerhof 1968

<i>Keltische Münzen</i>	<i>Fundort</i>
1 Emporia, Großbronze 2.H. 1.Jh. v. Chr. Vs.: L.M.RVF.P.C.Q., Minervakopf mit Helm n.r. Rs.: EMPORI, Pegasus n.r. Ferrer, Keltische Numismatik I, 65, Fig. 117	FK 94
2 Copia, As, 30–27 v.Chr. Vs.: IMP CAESAR DIVI F DIVI IVLIVS, Köpfe von Caesar und Augustus Rs.: COPIA, Prora De la Tour, Atlas VII/4669	Streufund
3 Remi, Kleinbronze, Mitte 1. Jh. v.Chr. (?) Vs.: REMO, Drei Köpfe n.l. Rs.: REMO, Biga n.l. De la Tour, Atlas XXXII/8040	FK 47
4 Büscheltypus, Quinar Vs.: «Gerader» Büschel Rs.: Pferd, n.l., darüber Λ De la Tour, Atlas XXXVIII/9340	Feld B
5 Büscheltypus, Quinar Vs.: «Wirbel», aber ohne Punkte im Zentrum Rs.: Pferd n.l. wie De la Tour XXXVIII/9322	FK 14

<i>Nr.</i>	<i>Nominal</i>	<i>Prägedatum</i>	<i>Prägeort</i>	<i>Zitat</i>	<i>Bemerkungen</i>	<i>Fundort</i>
<i>Republik</i>						
<i>L. Cornelius Scipio</i>						
6	Denar	101 v.Chr.	Rom	Syd RRC 576		FK 111
<i>C. Egnatuleius</i>						
7	Quinar	100–97 v.Chr.	Rom	Syd RRC 588		FK70
<i>L. Cassius Q.F.</i>						
8	Denar	76 v.Chr.	Rom	Syd RRC 779		B1 Grube
<i>Augustus und Agrippa</i>						
9	As	28–10 v.Chr.	Nemausus	Kraft I		FK 49
10	As	28–10 v.Chr. (?)	Nemausus	Kraft I (?)	halbiert	FK 100
11	As	10 v.–10 n.Chr.	Nemausus	Kraft II	halbiert	FK 16
12	As	10 v.–10 n.Chr.	Nemausus	Kraft II	halbiert	FK 11
<i>Augustus</i>						
13	As	10–3 v.Chr.	Lugdunum	RIC 360		FK 72
14	As	10–3 v.Chr.	Lugdunum	RIC 360		FK 1
15	As	10–3 v.Chr.	Lugdunum	RIC 360		FK 38
16	Quadr.	15. v.Chr. u. später	Lugdunum	RIC 357		FK 23
17	As	16/15 v.Chr.	Rom	RIC 69		Streufund
18	As	3/2 v.Chr.	Rom	RIC 192		FK 48
19	As	3/2 v.Chr. (?)	Rom	Kraft IV (?)	Schlagm: TIBAVG geloht	FK 1
20	As	18–2 v.Chr.	Rom		Mzm-As, Schlagm: Rs TIB	FK 49
<i>Tiberius</i>						
21	As	12–14	Lugdunum	RIC 370		FK 1
22	As	12–14	Lugdunum	RIC 370	Doppelprägung	Streufund
23	As	12–14	Lugdunum	RIC 370		Feld 48
24	As	9–14	Lugdunum	RIC 368/370		T II
25	As	9–14	Lugdunum	RIC 368/370		Streufund
26	As	9–14	Lugdunum	RIC 368/370		B1 Grube

<i>Nr.</i>	<i>Nominal</i>	<i>Prägedatum</i>	<i>Prägeort</i>	<i>Zitat</i>	<i>Bemerkungen</i>	<i>Fundort</i>
27	As	9–14	Lugdunum	RIC 368/370	halbiert	FK 109
28	Semis	9–14	Lugdunum	RIC 367/371		B1 Grube
29	Semis	9–14	Lugdunum	RIC 367/371		B1 Grube
30	Semis	9–14	Lugdunum	RIC 367/371		B1 Grube
<i>Tiberius für Agrippa</i>						
31	As	tiberisch	Rom	RIC 32		Streufund
<i>Caligula für Germanicus</i>						
32	As	37/38	Rom	RIC 44		FK 63
<i>Claudius</i>						
33	As	41–50	Rom (?)	RIC 66		A/T I
34	As	41–50	Rom	RIC 66		Feld T II
<i>Nero</i>						
35	As	64–68	Rom (?)	RIC 320		FK 31
<i>Gallienus</i>						
36	Antoninian	260–268			zerbrochen	FK 2
<i>Salonina</i>						
37	Antoninian	260–268				FK 6
<i>Tetricus II, Imitationen</i>						
38	Antoninian	nach 273			Rs.: Mars Victor oder Sol n.l.	FK 2
39	Antoninian	nach 273			Rs: Pax n.l. stehend	FK 6
<i>Numerianus Caesar</i>						
40	Antoninian	282	Lugdunum	RIC 353	— C	FK 2
<i>Constantius II</i>						
41	AE IV	330–335	Trier	CHK I/69	— TRS*	FK 1

<i>Nr.</i>	<i>Nominal</i>	<i>Prägedatum</i>	<i>Prägeort</i>	<i>Zitat</i>	<i>Bemerkungen</i>	<i>Fundort</i>
<i>Helena</i>						
42	AE IV	337–341			Rs: Pax Publica	FK 44
<i>Constantinopolis</i>						
43	AE IV	330–341				T II
<i>Valentinian I</i>						
44	AE III	367–375	Lugdunum	CHK II/p. 51/52		FK 5
45	AE III	365–375	Trier (?)		Typ: Securitas Reipublicae	FK 5
<i>Valens</i>						
46	AE III	364–375	Arelate oder Lugdunum		Typ: Securitas Reipublicae OF ...	FK 40
47	AE III	367–375	Arelate	CHK II/510 N PCON	FK 15
48	AE III	365–375			Typ: Securitas Reipublicae	Streufund
49	AE III	365–375	Lugdunum (?)		Typ: Securitas Reipublicae	Feld B
50	AE III	367–375	Siscia (?)	CHK II/1303 (?)		FK 5
51	AE III	364–375	Arelate (?)		Typ: Gloria Romanorum CON (?)	FK 123
<i>Gratian</i>						
52	AE II	378–383	Rom (?)	CHK II/750	 SMRP (?)	FK 39
53	AE III	367–375	Arelate	CHK II/p. 56	OF III CONST (?)	FK 63
54	AE III	367–375			Typ: Securitas Reipublicae	FK 79
<i>Zeit Valentinians</i>						
55–56	AE III	364–375			Typ: Securitas Reipublicae	FK 14/40
57	AE III	364–375			Typ: Securitas Reipublicae	FK 11

<i>Nr.</i>	<i>Nominal</i>	<i>Prägedatum</i>	<i>Prägeort</i>	<i>Zitat</i>	<i>Bemerkungen</i>	<i>Fundort</i>
<i>Unbestimmbar</i>						
58	As	1. Jh.			Augustus (?)	FK 22
59	As	1. H. 1. Jh.				Feld B
60	As	1. Jh.			halbiert	FK 10
61	AE III	4. Jh.				Streufund
62	AE IV	4. Jh.				Streufund
63	Kleinbronze					

Wartmann 1971

<i>Nr.</i>	<i>Nominal</i>	<i>Prägedatum</i>	<i>Prägeort</i>	<i>Zitat</i>	<i>Bemerkungen</i>	<i>Fundort</i>
<i>Republik</i>						
1	As	1. Jh. v. Chr.			halbiert	FK 4
2	As	1. Jh. v. Chr.			halbiert	FK 31
3	As	1. Jh. v. Chr.			halbiert	FK 22
4–6	As	1. Jh. v. Chr.			halbiert	FK 19
7	As	1. Jh. v. Chr.			halbiert	FK 23
8	As	1. Jh. v. Chr.			halbiert	FK 15
9	As	1. Jh. v. Chr.			halbiert	FK 21
10	As	1. Jh. v. Chr.			gedrittelt	FK 21
11	As	1. Jh. v. Chr.			gedrittelt	FK 24
12–13	As	1. Jh. v. Chr.			geviertelt	FK 24
<i>Marcus Antonius</i>						
14	Denar	32–31 v. Chr.	Rom (?)	Syd RRC 1216		FK 2
<i>Octavian</i>						
15	Sesterz	ca. 36 v. Chr.	Gallien oder Italien	Syd RRC 1335	halbiert	FK 30
<i>Augustus und Agrippa</i>						
16	As	28–10 v. Chr.	Nemausus	Kraft I		FK 17
<i>Augustus</i>						
17	As	16/15 v. Chr.	Rom	RIC 72	Schlagm. Rs: IMPAVG über TIBIM	FK 21
18	As	16/15 v. Chr.	Rom	RIC 81		

Nr.	Nominal	Prägedatum	Prägeort	Zitat	Bemerkungen	Fundort
19	As	18–2 v.Chr.	Rom		Mzm-As, Schlagm. Rs.: 2 × IMPAVG	FK 26
20	As	18–2 v.Chr.	Rom		Mzm-As, Schlagm. Vs.: TIBAVG	FK 27
21	As	18–2 v.Chr.	Rom		Mzm-As, halbiert	FK 30
22	As	16/15 v.Chr.	Rom	Kraft II (?)	geviertelt	FK 28
23	As	10–3 v.Chr.	Lugdunum	RIC 360		FK 25
24	As	10–3 v.Chr.	Lugdunum	RIC 360		FK 26
25–26	As	10–3 v.Chr.	Lugdunum	RIC 360	halbiert	FK 31/FK 21
27	As	10–3 v.Chr.	Lugdunum	RIC 360		FK 32
<i>Tiberius</i>						
28	As	12–14	Lugdunum	RIC 370		FK 26
29	As	12–14	Lugdunum	RIC 370	halbiert	FK 25
30	As	9–14	Lugdunum	RIC 368/370		FK 10
31	As	9–14	Lugdunum	RIC 368/370		FK 19
32	As	9–14	Lugdunum	RIC 368/370	halbiert	FK 33
33	As	9–14	Lugdunum	RIC 368/370	halbiert	FK 19
34	As	9–14	Lugdunum	RIC 368/370		FK 26
35	As	9–14	Lugdunum	RIC 368/370	halbiert	FK 32
36	Semis	9–14	Lugdunum	RIC 367/371		FK 27
<i>Tiberius für Divus Augustus</i>						
37	As	nach 22	Rom (?)	RIC 6		FK 25
38	As	nach 22	Rom (?)	RIC 6		FK 35
<i>Caligula für Germanicus</i>						
39	As	37–38	Rom	RIC 44		FK 6/7
<i>Claudius</i>						
40	As	41–44	Rom	RIC 66		FK 19
41	As	41–44	Rom	RIC 66		FK 19
42	As	41–54	Rom (?)			FK 19
<i>Valentinian I</i>						
43	AE III	364–375	Lugdunum	CHK II/p. 51/52	Typ: Gloria Romanorum <u> O ...</u>	FK 29

Nr.	Nominal	Prägedatum	Prägeort	Zitat	Bemerkungen	Fundort
<i>Valens</i>						
44	AE III	367–375	Lugdunum	CHK II/352	$\frac{\text{OF}}{\text{S}} \mid \frac{\text{I}}{\text{R}}$ LVGP	FK 5
<i>Unbestimmbar</i>						
45	As	1. Jh.			halbiert	FK 19
46	As	1. Jh.			halbiert	Streufund
47	As	1. Jh.			halbiert	FK 27
48	As	1. Jh.			halbiert	FK 31
49	As	1. Jh.				FK 31
50	As	1. Jh.			halbiert	FK 19
51	As	1. Jh.			halbiert	FK 6/7
52	Dupondius	1./2. Jh.				FK 30
53	AE III	4. Jh.				FK 5
54	Münze (?)					FK 19

Spillmann 1972

Nr.	Nominal	Prägedatum	Prägeort	Zitat	Bemerkungen	Fundort
<i>Republik</i>						
1–5	As	1. Jh. v.Chr.			halbiert	FK 13/61/ 67/35
6	Denar	2./1. Jh. v.Chr.				FK 56
<i>Augustus</i>						
7	Quadrans	15–12 v.Chr.	Lugdunum	RIC 358		FK 56
8	As	10–3 v.Chr.	Lugdunum	RIC 360		FK 35
9	As	10–3 v.Chr.	Lugdunum	RIC 360	halbiert, Schlagm. Vs: AVG (?) Rs: AVP	FK 39
10	As	3/2 v.Chr.	Rom	RIC 186	Schlagm. Rs: IMPAVG	FK 12
11	As	3/2 v.Chr.	Rom	RIC 189	Schlagm. Rs: TIBIM	FK 57
12	As	3/2 v.Chr.	Rom	RIC 190	Schlagm. Vs: IMPAVG	FK 38
13	As	3/2 v.Chr.	Rom	RIC 192		FK 29

<i>Nr.</i>	<i>Nominal</i>	<i>Prägedatum</i>	<i>Prägeort</i>	<i>Zitat</i>	<i>Bemerkungen</i>	<i>Fundort</i>
14	As	3/2 v.Chr.	Rom	RIC 196	Schlagm. Rs: MIBIT	FK 39
15	As	18–2 v.Chr.	Rom		Mzm-As, Schlagmarken: IMPAVG und TIBAVG	FK 38
16	As	18–2 v.Chr.	Rom		Mzm-Ashalbiert Schlagm. Rs: IMPAVG	FK 22
17	As	18–2 v.Chr.	Rom		Mzm-Ashalbiert Schlagm. Rs: TIBAVG	FK 61
18	Quadrans	9–4 v.Chr. (?)	Rom	RIC 205 (?)		FK 34
<i>Augustus und Agrippa</i>						
19	As	10–14 n.Chr.	Nemausus	Kraft III		FK 18
<i>Tiberius</i>						
20	As	12–14	Lugdunum	RIC 370	Schlagm. TIB	Deponie
21	As	9–14	Lugdunum	Kraft II		FK 39
22	As	10v.–10n.	Lugdunum		Augustus od. Tiberius, gelocht	FK 29
<i>Tiberius, für Divus Augustus</i>						
23	As	15/16	Rom (?)	RIC 2		FK 34
24–27	As	nach 22	Rom (?)	RIC 6		FK 61/F 6/48/32
<i>Caligula, für Germanicus</i>						
28	Dupondius	37–41	Rom	RIC 36	Schlagm. Rs: TIB	FK 18
<i>Hadrian</i>						
29	Sesterz	134–138 (?)	Rom	RIC 759 (?)		FK 46
<i>Commodus</i>						
30	Sesterz	184–187	Rom	RIC 446, 469, 493 od. 513		FK 46
<i>Tetricus II., Imitation</i>						
31	Antoninian	nach 270			Pax mit Zweig n.l. (?)	FK 16

<i>Nr.</i>	<i>Nominal</i>	<i>Prägedatum</i>	<i>Prägeort</i>	<i>Zitat</i>	<i>Bemerkungen</i>	<i>Fundort</i>
<i>Constans</i>						
32	AE IV	341–346			Typ: Victoriae DD Augg Q NN	FK 12
<i>Unbestimmbar</i>						
33	As	1. Jh.			Schlagm.: IMPAVG und IAIIII	FK 63
34	As	1. Jh.			unleserliche Schlagmarke	FK 19
35	Kleinbronze					
36–37	As					

Friedhoferweiterung 1968

<i>Nr.</i>	<i>Nominal</i>	<i>Prägedatum</i>	<i>Prägeort</i>	<i>Zitat</i>	<i>Bemerkungen</i>	<i>Fundort</i>
<i>Gallienus</i>						
1	Antoninian	260–268				FK 2
<i>Divus Claudius II</i>						
2	Antoninian	nach 270	Mailand/Rom	RIC 261/62		FK 4
3	Antoninian	nach 270	Mailand/Rom	RIC 261/62		FK 2
<i>Constantinus I</i>						
4	AE III	318/19	Trier (?)	Kent 188 (?)		FK 2
<i>Urbs Roma</i>						
5	AE III	335–337	Rom	CHK I/563	R (+Kranz)	FK 36
<i>Unbestimmbar</i>						
6	Antoninian	2. H. 3. Jh.				FK 2
7	Antoninian	2. H. 3. Jh.			Gallienus (?)	FK 4
8	Antoninian	2. H. 3. Jh.			Imitation, Mars n.l.	Streufund
9	Antoninian	2. H. 3. Jh.			zerbrochen	FK 4
10	AE III	3./4. Jh.				FK 4

Friedhoferweiterung 1970

Nr.	Nominal	Prägedatum	Prägeort	Zitat	Bemerkungen	Fundort
<i>Domitian</i>						
1	Quadrans	81–96	Rom	RIC 427		FK 13
<i>Claudius II</i>						
2	Antoninian	268–270	Rom	RIC 47		FK 1
<i>Tetricus I</i>						
3	Antoninian	270–274	Köln/Trier	RIC 101		FK 11
<i>Helena</i>						
4	AE IV	337–341	Trier	CHK I/64	TRP	FK 16
<i>Valentinian I</i>						
5	AE III	367–375	Lugdunum	CHK II/311	$\frac{O FII}{LVGSP}$	FK 13
<i>Unbestimmbar</i>						
6	As	1. Jh.			halbiert	FK 73
7	AE II	378–383	Siscia		Typ: Reparatio/ Reipublicae	FK 24
8	AE III	353–360			Typ: Fel/Temp/ Reparatio «Reitersturz»	FK 12
9	AE IV	4. Jh.				
<i>Schweiz</i>						
10	1 Batzen	1809	Thurgau	Schweiz. Münzkatalog III/28/2		FK 13

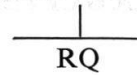
Einzelfunde

Windisch, römische Wasserleitung 1968, Neubau F. Schatzmann
 Gratian, AE III, 378–383, Rom, CHK II/750

—|—
 SMRP

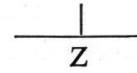
Windisch-Königsfelden, Garten bei der Hofmeisterei, 15.11.1968, FK 1023

Maxentius, Follis, 308–311, Rom, RIC 210



Kirche Windisch, Anbau Südseite, 1965/66

Gallienus, Antoninian, 260–268, Rom, RIC 163



Scheuerhof, 15.9.1967, zu FK 88

Tiberius, As, 10–14 n.Chr., Lugdunum, RIC 364